

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	7
Danksagung	9
1. Einleitung	11
2. Historische Ethnologie Festland-Südostasiens: Kontext und Methodologie	15
2.1 Südostasien als historisches und ethnologisches Forschungsfeld	15
2.2 Marginalität und Mobilität in Südostasien	18
2.3 Im Fokus: Laos als historische <i>frontier</i>	23
3. Historische Ethnologie: Methodologische und epistemologische Fragen	31
3.1 Einleitung: Ethnologie und Geschichte	31
3.2 Methodologische Herausforderungen	34
3.3 Landschaften und Archive als Geschichtsträger	40
3.4 Feldforschung im Archiv	46
4. Themenbereich I: Mimetische Verflechtungen in der laotisch-vietnamesischen <i>frontier</i>	53
4.1 Interethnische Beziehungen und soziokulturelle Vielfalt in Zomia	54
4.2 Spielräume in der Marginalität: Lokale Pioniere	57
4.3 Aushandlungen und Verortungen in multiethnischen Kontexten	60
4.4 Mimesis in Zomia: Integration und Differenz	63
4.5 Grundzüge mimetischer Aneignung und Anverwandlung	66
4.6 Das Beispiel Phong: Mimetische Aneignung zwischen Selbstbehauptung und Marginalisierung	71
4.7 Zomia – marginal, mobil, mimetisch?	74

5. Themenbereich II: Arbeitsbeziehungen und -mobilitäten in Festland-Südostasien	77
5.1 Grundzüge der Ethnologie der Arbeit	79
5.2 Arbeit und Prekarität – historische und ethnologische Perspektiven	83
5.3 Die Geschichte unfreier Arbeitsbeziehungen in Festland-Südostasien	89
5.4 <i>Coolie</i> als historische Figur	92
5.5 Das Fallbeispiel vietnamesischer ArbeitsmigrantInnen von der Kolonialzeit bis heute	96
5.6 Mobile, marginalisierte und mimetische <i>coolies</i> ?	103
6. Conclusio: Die historische Ethnologie Festland-Südostasiens – marginale, mobile und mimetische Lebenswelten im Längsschnitt	107
Bibliographie	113